



Release Notes Endgerätekonfiguration Sepura K/P15

1 Grundsätzliches

1.1 Grundsatz für jeden Rollout

Mit den durch die ASDN zur Verfügung gestellten neuen Endgerätekonfigurationen werden neue Funktionalitäten eingeführt und gleichzeitig bindende Parametereinstellungen der BDBOS umgesetzt. Daraus ergibt sich eine Pflicht für alle Verantwortlichen zur Programmierung aller im Digitalfunknetz BOS verwendeten Endgeräte.

Ein nicht ausdrücklich durch die ASDN autorisiertes Nicht-Programmieren von Endgeräten führt zu einer Sperrung der Endgeräte im Digitalfunknetz nach Ablauf des Rolloutzeitraums am 31.10.2019!

1.2 Termine für den Rollout K/P15

- 02.05.2019 ⇒ Rollout PI Nienburg/Schaumburg und Landkreis Schaumburg
- 16.05.2019 ⇒ Rollout PD Göttingen und Kommunen Netzabschnitt 11
- 30.05.2019 ⇒ Rollout PD Braunschweig, PD Hannover, PD Oldenburg einschließlich der zugehörigen Kommunen
- 11.06.2019 ⇒ Rollout PD Osnabrück, PD Lüneburg einschließlich der zugehörigen Kommunen sowie LKA, PA und ZPD

2 Rollout

2.1 Firmware

Keine Änderungen

2.2 Neue Funktionen

- 2.2.1 Beim Schreiben einer SDS ist die Zeichenauswahl „123“ neu hinzugekommen. Hiermit werden Bedarfe der nicht-polizeilichen Nutzer im Hinblick auf die Verwendung des Patienten-Zuweisungscode (PZC) abgedeckt.



- 2.2.2 Beim Schreiben einer SDS hat sich ebenfalls die Zeichenreihenfolge beim Drücken der Taste 1 geändert (bei Benutzung der 10er Tastatur). Nach der nun neuen Belegung erscheint zuerst die Zahl 1 und anschließend das Leerzeichen.

2.3 Menüstruktur

Neu hinzugekommen ist das Menü 9 „Schriftgröße“. Dieses befindet sich im Überordner 7 „Einstellungen“.

Auswählbar sind die Schriftgrößen „Normal“ und „Groß“.



2.4 Tastenbelegung

Mit der neuen Konfiguration werden die in dem Newsletter 2/2018 angekündigten verbindlichen Statuswerte „8“ und „#“ für polizeiliche Endgeräte wie nachfolgend umgesetzt:

- Status 8 - ID 32778 ⇒ **„Bed.-verfügbar“**
- Status # - ID 35419 ⇒ **„EDV Abfrage“**

Ggf. müssen in den Leitstellen Anpassungen in der Statusanzeige durchgeführt werden (passender Text zu Status).

2.5 Fleetmapping

Seit dem K/P 15 wird kein Fleetmapping erstellt. Die Änderungen sind dem Rufgruppenverzeichnis zu entnehmen.

K15: Siehe auch

<https://www.digitalfunk.niedersachsen.de/index.php/digitalfunk-fuer-den-nutzer/betriebsunterlagen>

P15:

Das aktuelle Rufgruppenverzeichnis steht im ISI unter Technik & Wirtschaft/Digitalfunk zum Download zur Verfügung

2.6 Sonstiges

2.6.1 Mit der neuen Konfiguration werden folgende neue Statuswerte eingeführt, die nur über die „Modus“-Taste am Endgerät manuell auswählbar sind:

- Status 32780 ⇨ „**E-bereit/DME**“
- Status 32781 ⇨ „**E-bereit/Telefon**“
- Status 32802 ⇨ „**Hilferuf**“

2.6.2 Mit der neuen Konfiguration werden folgende neue Statuswerte eingeführt, die nur von der Leitstelle zum Endgerät übermittelt werden und daher am Endgerät nicht auswählbar sind

- Status 33008 ⇨ „**Einrücken**“
- Status 33009 ⇨ „**Lagemeldung**“
- Status 33018 ⇨ „**Sirene**“
- Status 33019 ⇨ „**abgestellt**“

2.6.3 Mit der neuen Konfiguration werden die nachfolgend aufgeführten Statuswerte geändert, die nur von der Leitstelle zum Endgerät übermittelt werden und daher am Endgerät nicht auswählbar sind:

- Status 33010 ⇨ „**An alle**“
- Status 33011 ⇨ „**Eigensicherung**“
- Status 33012 ⇨ „**Melden**“
- Status 33013 ⇨ „**Telefon**“
- Status 33014 ⇨ „**Wache anfahren**“
- Status 33015 ⇨ „**Sprechaufforder.**“
- Status 33016 ⇨ „**entlassen**“
- Status 33017 ⇨ „**Sonder/Wegerecht**“
- Status 33020 ⇨ „**positiv**“
- Status 33021 ⇨ „**Standort?**“
- Status 33022 ⇨ „**negativ**“
- Status 33023 ⇨ „**Gerät überprüfen**“

- 2.6.4 Das Dummy-Ziel für die Statusquittierung hat sich geändert. Der Status wird nicht mehr an die ISSI 5230984, sondern an die GSSI 2230007 gesendet.
- 2.6.5 Bei den Faustmikrofonen OptiVo, OptiVo+ und Sepura „Remote Speaker Microphone“ kann nun mit der mittleren Funktionstaste der Status 5 (Sprechwunsch) gesendet werden.
- 2.6.6 Mit der neuen Konfiguration K/P 15, gibt es auf den MRTs mit angeschlossener Applikation (z.B. Operator 2, Major BOS etc.) keinen Bildschirmschoner mehr.
- 2.6.7 Bei der Major BOS kann man mit der Funktionstaste „Tonruf 1“ den Status 5 senden. Dazu wird aber die FunkTronic „Interface Major BOS<-> Sepura SRG 3900“ Box mit dem **Buchstaben F** hinter der Art.-Nr. benötigt.